

Schüler-Bewerb „Wir sind Zeitung“ – „Retten wir unser Klima“

Der Start des Projekts erfolgte durch Brainstorming mit unserem KV MMag. Doris Herbsthofer bezüglich der Gründe für den Klimawandel, der Verursacher und der Möglichkeiten als Jugendliche etwas dagegen zu unternehmen.

Dass China einer der größten CO₂-Emittenten ist, hat uns dazu bewogen, uns an Chengdu, der Partnerstadt von Linz, zu wenden. – Siehe Mail unten



Traxlmayr Teresa
Di, 04.02.2020 18:44
416443048@qq.com; MMag. Herbsthofer Doris



尊敬的 Ni Jia 女士:

Wir sind Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 3b des Stiftsgymnasiums Wilhering in der Nähe von Linz (Österreich). Die meisten von uns sind zwischen 12 und 13 Jahre alt. Im Zuge eines Zeitungsprojekts zum Klimaschutz haben wir uns als Ziel gesetzt, dass wir künftig mehr auf regionale Produkte zurückgreifen, weniger Fleisch konsumieren, Plastik vermeiden und nachhaltige Textilien kaufen. Unser Hauptziel ist es, Menschen zu animieren, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Da wir etwas gegen den exorbitanten CO₂ – Ausstoß unternehmen wollen, haben wir beschlossen, Bäume zu pflanzen. Ein andere Idee von uns ist es, unsere Schule zu überzeugen, Ecosia als Standardbrowser zu nutzen.

Wir kontaktieren Sie mit der Bitte, dass wir uns mit Ihnen über den Klimaschutz austauschen können. Es würde uns sehr interessieren, was Sie in Chengdu für den Klimaschutz machen und welche Maßnahmen Sie in Chengdu setzen.

Wir wenden uns deshalb an Sie, weil Chengdu die Partnerstadt von Linz ist und weil China im Klimaschutz eine äußerst wichtige Rolle spielt. Ihre Adresse haben wir vom Bürgermeister der Stadt Linz erhalten.

Wir würden uns über eine rasche Antwort und einen regen Austausch von Ideen freuen.

谢谢您对我们的支持，希望我们能共同为保护我们的地球而努力!

In Biologie (Mag. Gudrun Schneider-Stadlmann) haben wir bezüglich CO₂-Emission folgendes herausgefunden:

Man kann nicht generell sagen, wieviel ein Baum aufnimmt, weil es sehr von der Art, dem Alter und den Umweltbedingungen abhängt. Eine Buche speichert z.B. im Laufe ihres Lebens mehr Kohlenstoff als eine Fichte und absorbiert damit auch mehr CO₂. Allgemein könnte man aber sagen:

1 Baum (ca. 10 Jahre alt) speichert 10kg CO₂/Jahr

1 Mensch produziert 12t CO₂/Jahr, d.h. man braucht 1200 mittelgroße gesunde Bäume für einen Menschen pro Jahr

Wir haben uns daraufhin entschlossen, dahingehend ein Zeichen zu setzen und Bäume zu pflanzen. An zwei Nachmittagen (3.3. und 5.3.2020) brachen wir nach dem Unterricht mit unserem Klassenvorstand und unserer Musikprofessorin, Mag. Elisabeth Gratzner, auf, um die uns von den Familien Mayrhofer, Leibetseder, Herrn Stummer sowie den Familien Silber und Leidenfrost zur Verfügung gestellten Setzlinge in Ottensheim und Hartkirchen zu pflanzen.

Wir haben schlussendlich an den beiden Nachmittagen ca. 500 Bäume gepflanzt und 50 davon mit den im BE-Unterricht (Mag. Peter Wenzel) gefertigten Holzetiketten, die wir mit unseren Namen (siehe Foto) beschrifteten, versehen.

Da wir aufgrund der Problematik mit Urheberrechten keine passende Hintergrundmusik verwenden konnten, haben wir im Musikunterricht mit Unterstützung unserer Musikprofessorin selbst einen Song komponiert, getextet und aufgenommen. (Siehe Leadsheet)

Wir waren alle extrem begeistert von der Aktion (siehe Videos 😊) und würden gerne durch die Veröffentlichung unserer Ideen so viele Menschen wie möglich dazu motivieren, auch selbst etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen.